

(Vorl. Buchdruckereibesitzer Adolph), Gruppe Dresden-Cotta (Vorl. Pfarrer Schmidt), Gruppe Laubegast (Vorl. Arbeiter Garten), Gruppe Klotzsche (Vorl. Pfarrer Vogel), Gruppe Dresden-Mickten-Neuburg (Vorl. Kassierer Pießsch), Gruppe Lößnitz (Vorl. Lehrer Schleinitz), Gruppe Niederpoppitz-Hofenwiz-Pillnitz (Vorl. Holzmacher Lehnert), Gruppe Sorbisch (Vorl. Pfarrer Drechsler), Gruppe Dresden-Trachau (Vorl. Lehrer Schürer), Gruppe Schönfeld (Vorl. Handelsmann Ruffig). Geschäftsstelle: Dresden-Altstadt 9, a. d. Kreuzkirche 5, Eingang auch Kreuzstraße. — Die Sterbefälle des Landesverbandes Evangel. Arbeitervereine im Königreich Sachsen hat ihren Sitz in Dresden. Vorl.: Buchhändler Liesler, Frühlingstr. 1; Kassierer: Betriebs-Sekretär Haupt, Glacisstraße 26.

Evangelischer Arbeiterverein für Vorst. Plauen und Umgegend mit über 210 Mitgliedern. Derselbe hat den Zweck: a) unter seinen Mitgliedern das evangelische Bewußtsein zu stärken; b) die Liebe zum Vaterlande und zum angestammten Herrscherhause zu pflegen; c) die sittliche Hebung und allgemeine Bildung seiner Mitglieder nach Kräften zu fördern; d) das friedliche Verhältnis zwischen Arbeitern und Arbeitgebern zu pflegen und zu wahren; e) die Mitglieder in schwierigen Fällen zu beraten und in außergewöhnlichen und unvermeidlichen Notfällen zu unterstützen. Vorsitzender: Pastor Johannes Schmidt, Pl. Coschützerstr. 7; stellv. Vorl.: Max Grimmer, Pl. Elisenstr. 5; Schriftführer: Paul Kirsten, Neudölschen; Kassierer: B. Günther, Pl. Wasserstr. 30b.

Bund der ev.-luth. Männer- und Jünglingsvereine im Königreich Sachsen. Vorsitzender: Konsistorialrat Hofprediger Dr. Friedrich; Kassierer: Sekretär G. Manig; Schriftführer: Bundespfleger E. Zacharias. Bureau u. Buchhandlung Kaulbachstr. 7, pt. Expedient: Rud. Senftleben.

Evangelisch-lutherischer Männer-Verein. Vereinslokal: Herberge zur Heimat, Neuegasse 15, 1. Vorsitzender: Konsistorialrat Hofprediger Dr. Friedrich.

Evangelischer Jünglingsverein zur Heimat in der Frauenkirchengemeinde bezweckt, jungen Leuten aus allen Ständen Gelegenheit zur Pflege edler Geselligkeit, zur weiteren Fortbildung in nützlichen Kenntnissen und zum Wachstum in christlicher Erkenntnis und Gesinnung zu geben. Jeden Sonn- und Festtag abends Vortrag und gesellige Vereinigung, Montag u. Freitag Besamensstunde, Dienstag Turnen, Mittwoch Singen, Donnerstag Bibelstunde. Gemeinsame Ausflüge, Familienabende, reichhaltige Bibliothek, Zeitschriften. Vereinslokal in der Herberge zur Heimat, Neueg. 15, 1., ist allabendlich geöffnet. Vorl.: Pastor D. Richter, Moritzstr. 4, III.

Evangelischer Jünglingsverein der Kreuzparochie verfolgt gleiche Zwecke wie vorgenannter Verein. Hauptversammlung jeden Sonntag von 1/8 Uhr ab. An den Bochentag-Abenden finden statt: Bibelstunde, Turnstunde, Musikunterricht, Gemeinschaftspflege im engeren Kreise, Stenographie und an Sonntag-Nachmittagen gemeinsame Ausflüge. Eigene Weihnachtsparafasse. Reichhaltige Bibliothek (über 700 Bände). Eine große Anzahl ausgewählter Zeitschriften aller Art und Spiele stehen zur Verfügung. Vereinslokal: Trompeterstr. 6, 1. H. B. Vorl.: Oberkonsistorialrat Sup. D. Dibelius.

Evangelischer Jünglingsverein der Stadtmission. Vereinslokal: Zinzendorfstraße 17, pt. Die Vereinsräume sind am Sonntag von nachm. 5 Uhr an geöffnet.

Jeden Sonn- und Festtag abends 8 Uhr Vortrag und gesellige Vereinigung. Dienstag Turnen, Mittwoch Bibelstunde, Donnerstag geselliger Abend. Vorsitzender: Vereinsgeistlicher P. Rosenkranz.

Evangelischer Jünglingsverein der Matthäusgemeinde. Vereinslokal: Hohen-thalplatz 9. Zusammenkunft: Sonntag 7-10, Mittwoch und Donnerstag 8-10. Vorsitzender: Archidiaconus von Sendlich-Gerstenberg.

Evangelischer Jünglingsverein der Annengemeinde. Vereinslokal: Pfarrhaus der Annengemeinde, Annenstr. 40, H. B. Versammlungen Sonntags von 1/8 Uhr ab. Mittwoch Turnstunde (Turnhalle der 11. Bürgerschule, Eingang H. Plauenweg) abends 1/9 Uhr. Vorsitzender: Pastor Schmiedel.

Evangelischer Jünglingsverein zu St. Jakobi. Vereinslokal: Schützenplatz 20, pt. H. B. Vorsitzender: Pfarrer Göhler, Könnertstr. 5, 1.

Evangelischer Jünglingsverein der Johannesparochie, Pestalozzistr. 7 im Hofe. Vorsitzender: Pastor Menning, Pestalozzistraße 7, III.

Evangelischer Jünglingsverein der Lukasparochie. Vereinslokal: Gemeindehaus, Lukasplatz 4, pt. Vorsitzender: Pastor Gohmann, Lukasplatz 4, 1.

Evangelischer Jünglingsverein der Trinitatisparochie. Vereinslokal: Trinitatispl. 1, pt. H. B. Sonntags abends 1/8 Uhr Versammlung. Vorsitzender: Pastor Dr. Luchesi.

Evangelischer Jünglingsverein der Vorstadt Striesen. Vereinslokal: Wittenbergerstr. 56, H. B. Zusammenkunft: Sonntags abends von 8 Uhr an. Leitung: Pastor Lic. Neuberg, Behrischstr. 13, 1.

Evangelischer Jünglingsverein der Martin-Lutherparochie zu Antonstadt-Dresden. Versammlungen Sonntags, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 Uhr abends, Lutherplatz 5, pt. Näheres beim Leiter Pastor Lippmann.

Evangelischer Jünglingsverein der Dreikönigparochie in Dresden-N. Vereinslokal: Glacisstr. 3, H. B. Vorsitzender: Pastor Fischer, Rähnitzg. 22, III., v. 1. April an Quer-Allee 12, II. Vereinsabend jeden Sonntag abends von 1/8 Uhr an. Dienstag Abend Turnstunde, Freitag Abend Singstunde.

Evangelischer Jünglingsverein der Parochie St. Pauli. Vereinslokal: Oppellstraße 52, pt. Zusammenkunft: Sonnt. abends von 7 Uhr ab. Vorsitzender: Pfarrer Wolf, Fichtenstr. 2.

Evang. Jünglingsverein in Vorst. Cotta bezweckt, seinen Mitgliedern eine Stätte zu bieten wo sie a) durch Gebrauch des göttlichen Wortes christliche Tugend und Sitte pflegen, b) zu edler Geselligkeit und Freundschaft sich vereinigen und c) durch Erweiterung ihrer Kenntnisse sich zur Ausübung ihres Berufes tüchtiger machen. Zusammenkünfte finden jeden 1. und 3. Sonntag im Monat nachm. 5 Uhr im Ausschuss-Sitzungszimmer des Rathhauses statt. Vorl.: Pastor Krödel, Col. Brauerstr. 24.

Evangelisch-lutherischer Jünglingsverein der Friedenskirche in Vorst. Löbtau. Zweck: Jungen Männern aus allen Ständen eine Stätte zu bieten, wo sie sich in christlicher Ordnung und Sitte zur Geselligkeit und Freundschaft vereinigen, sich durch Unterricht, Hören geeigneter Vorträge und Lesen nützlicher Schriften fortbilden und besonders durch Gottes Wort einen Halt wider die ihnen im Leben drohenden sittlichen Gefahren und eine Förderung im tatkräftigen Christentum gewinnen können. Vorl.: Pastor Böhmmer. Vereinslokal: Lbt. Wernerstr. 23. Vereinsabend: Sonntags 1/2 8-1/2 10 Uhr.

Ev.-luth. Jünglingsverein der St. Markus-Parochie in Vorstadt Pieschen. Vorl.: Pastor Schulz, Pl. Markusstr. 2. Vereinslokal: Konfirmandenjaal im Pfarrhaus. Versammlung: Sonntags abends 1/2 8-1/2 10 Uhr. Mittwochs und Freitags abends 1/2 9 Uhr Uebung des Bläserchors.

Ev.-luth. Jünglingsverein in Vorst. Trachau. Begr. 1897. Zweck: Die jungen Neukonfirmierten in christlicher Beziehung zu bewahren vor den Verführungen des Jünglingsalters; dieselben im Christentum zu fördern, aber auch zu edler christlicher Geselligkeit zu vereinen. Vorl.: Pastor Alexis Fischer, Tr. Leipzigerstr. 3; Kassierer: Gustav Weber, Tr. Haidestr. 20; Schriftf.: Max Richter, Tr. Veteranenstr. 1. Versammlungsort: Schankwirtsch. „Zur Post“, Tr. Micknerstr. 11. Jeden Sonntag abends 7 1/2-9 1/2 Uhr Versammlung.

Verband der evang.-luth. Jünglingsvereine zu Dresden, dem sich auch die Jünglingsvereine zu Blasewitz (Vorl.: Pastor Leuschner), zu Löbtau (Vorl.: Pastor Kreschmar) und zu Löschwitz (Vorl.: Pastor Bellmann) angeschlossen haben, bezweckt die Hebung der Jünglingsvereinsfrage in unserer Stadt durch gemeinsame Lehrkurse, Kreisfeste etc. Zur Auskunft in allen Jünglingsvereinsangelegenheiten bereit der Vorsitzende: Pastor Menning, Pestalozzistr. 7, III.

Evangelischer Verein für die Gefellenherberge. Zweck: Unterhaltung von Gefellenherbergen zu Dresden, die unter dem Namen und nach den Grundsätzen von Herbergen zur Heimat einwandernden Gewerksgehilfen gegen billige Vergütung Obdach und Beköstigung, sowie die zu ihrer geistigen Fortbildung und zu einer gesitteten, vor den Gefahren des Wirtshauslebens schützenden geselligen Unterhaltung geeigneten Räumlichkeiten gewähren sollen. Vorl.: Geh. Reg.-Rat Kreschmar. Die vom Verein unterhaltenen „Herbergen zur Heimat“ befinden sich Neuegasse 15 (Hausvorsteher: Kultusministerialsekretär Haushalter; Hausvater: Hübner; dort auch Wohnungen für in Dresden in Arbeit stehende Gewerksgehilfen, ferner ein Hospiz für bemittelte Reisende und die Räume des evangelischen Jünglingsvereins „zur Heimat“ in der Frauenkirchengemeinde) und Glacisstr. 38 (Hausvorsteher: Buchbindermeister Fichernig; Hausvater: Zwang. Dort ebenfalls Wohnungen für in Dresden in Arbeit stehende Gewerksgehilfen).

Der Evangelische Bund zur Wahrung der deutsch-protestantischen Interessen will gegenüber den äußeren und inneren Gefahren, die den deutschen Protestantismus bedrohen, dazu mitwirken, daß dem deutschen Volke die Segnungen der Reformation erhalten und immer weiter erschlossen werden. Er zählt gegenwärtig weit mehr als 150000 evangel. Deutsche zu seinen Mitgliedern und ist über ganz Deutschland verbreitet. Zentralsitz Halle a. S. Vorsitzender: D. Graf v. Winzingerode-Bodenstein, Landesdirektor in Merseburg. Schriftführer: Prof. D. Witte in Halle a. S. Generalsekretär Prof. D. Clemen in Halle a. S. — Sächsischer Landesverein des Evangel. Bundes (jurist. Person). Sitz: Dresden. Vorl.: Superintendent D. Meyer in Zwickau. Schriftführer: Diakonus Müller in Zwickau. Schatzmeister: Verlags-Buchhändler Braun in Leipzig. 11050 Mitglieder. — Zweigverein Dresden des Evangel. Bundes, ca. 1400 Mitglieder. Vorsitzender: Pfarrer Segnitz, Dresden, Annenstr. 40, 1. Schriftführer: Prokurist Schmidt. Schatzmeister: Güterverwalter Kost, Dresden, Baltharstr. 34, 1. Vereinslokal: „Stadt Petersburg“, a. d. Frauenkirche 8, jeden letzten Montag im Monat 8 Uhr Vereinsabend.